

Name und Vorname des Antragstellers/Firmenbezeichnung	Betriebs-Nr. ¹
Straße, Hs.-Nr., Ortsteil	Tel.:
PLZ, Ort	Email:

An die

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Abteilung Förderwesen und Fachrecht
Menzinger Str. 54
80638 München

Verordnung (EG) Nr. 288/2009 der Kommission mit Durchführungsvorschriften zur VO (EG) Nr. 1234/2007 des Rates hinsichtlich der Gewährung einer Gemeinschaftsbeihilfe für die Abgabe von Obst und Gemüse, verarbeitetem Obst und Gemüse sowie von Bananenerzeugnissen an Kinder in schulischen Einrichtungen im Rahmen eines Schulobstprogramms

Richtlinie des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über die Gewährung von Beihilfen im Rahmen des Schulfruchtprogramms (Schulfruchtprogramm)

in der jeweils gültigen Fassung

Antrag auf Zulassung als Schulfruchtlieferant

Ich stelle hiermit Antrag auf Zulassung gemäß Art. 6 Abs. 2 lit. c, Art. 7 und Art. 8 der VO (EG) Nr. 288/2009.

Ich bestätige, daß ich beim _____ (zuständige Kreisverwaltungsbehörde) als Lebensmittelunternehmer registriert bin.

Von den dem Schulfruchtprogramm zugrundeliegenden Verordnungen der Europäischen Union² habe ich Kenntnis genommen und erkenne die daraus entstehenden Verpflichtungen an. Ich verpflichte mich insbesondere,

1. die gewerbe-, wettbewerbs-, lebensmittel- und hygienerechtlichen Vorgaben in Bayern einzuhalten;
2. Erzeugnisse, die aus dem Schulfruchtprogramm finanziert werden, zum Verbrauch durch Kinder der schulischen Einrichtung, für die ich die Beihilfe beantrage, zur Verfügung zu stellen;
3. rechtsgrundlos gezahlte Beihilfebeträge für die betreffenden Mengen zurückzuerstatten, wenn festgestellt wird, dass die Erzeugnisse nicht an beihilfeberechtigte Kinder abgegeben wurden, oder dass die Beträge für Erzeugnisse gezahlt wurden, die nicht beihilfefähig sind;
4. im Fall von Betrug oder grober Fahrlässigkeit einen Betrag in Höhe der Differenz zwischen dem ursprünglich gezahlten Betrag und dem Betrag, auf den ich Anspruch habe, zu zahlen;
5. den zuständigen Behörden auf Verlangen die einschlägigen Belege zur Verfügung zu stellen;
6. mich den von den zuständigen Behörden festgelegten Kontrollen zu unterziehen, insbesondere was die Buchprüfung und ggf. die Warenuntersuchung anbelangt;
7. Bücher zu führen, in denen Namen und Anschriften der schulischen Einrichtungen bzw. der Schulträger und die an diese verkauften oder abgegebenen Erzeugnisse und Mengen aufgezeichnet sind;
8. für den Abschluß der Lieferverträge mit schulischen Einrichtungen den Musterliefervertrag in der jeweils aktuellen Form zu verwenden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift, Funktion

¹ Die 10stellige landwirtschaftliche Betriebsnummer ist beim zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu beantragen!
² Die im Betreff aufgeführten Verordnungen sind unter <http://eur-lex.europa.eu/> abrufbar.